

DIE 10 HÄUFIGSTEN FEHLER



1. RGB und CMYK innerhalb einer Datei

Normalerweise verarbeiten Druckereien ausschließlich CMYK-Daten. Häufig sind in den Dateien jedoch RGB und CMYK Daten enthalten. Müssen Sie auf Firmenfarben achten senden Sie keine RGB Daten. Binden Sie Fotos aus Scanner, Kamera oder Web ein und verfügen nicht über die Möglichkeit diese Daten nach CMYK zu konvertieren, belassen Sie alles in RGB. Achtung! PDF-Dateien und offene Dateien (CDR / AI etc.) sind in der Lage mehrere Farbformate innerhalb einer Datei zu speichern! Generieren Sie keine PDF-Datei mit diesem Fehler!



2. Schriften nicht in Kurven konvertiert

Wandeln Sie alle Schriften in Kurven bzw. Pfade.

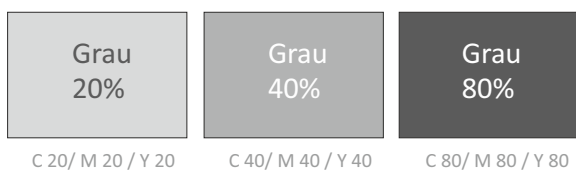
3. Fehlerhafter PDF-Dateien

Falsche Farben, keine Begrenzungen, falsche Auflösungen.....
Kaum mehr Fehler entstehen als beim Erstellen einer PDF ohne Hintergrundwissen.

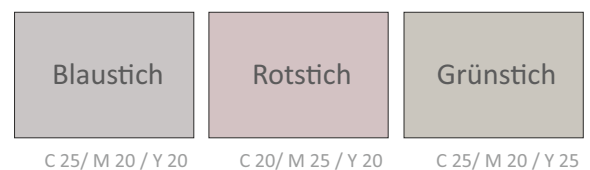
4. Falsche Grauwerte

Grau entsteht beim Druck (meistens) aus den gleichen Werten Cyan, Magenta und Yellow. Ein 30 prozentiges Grau wird theoretisch also mit 30% Cyan, 30% Magenta und 30% Yellow gedruckt. Ein 80 prozentiges Grau entsprechend aus 80% Cyan, 80% Magenta und 80% Yellow. Oft sind Farbwerte wie C10 M12 Y9 K1 angelegt. Daraus ist schon ersichtlich, dass dieses Grau rotstichig wird, weil ein erhöhter Wert Magenta enthalten ist.

RICHTIG



FALSCH



5. Falsche Farben

Unsere Drucker werden regelmäßig geeicht. Dennoch kommt es oft vor, das Kunden Farben beanstanden, die auf ihrem Monitor ganz anders aussahen.

Tipp: Leihen Sie sich ein Monitor-Messgerät.

Aber dennoch: verlassen Sie sich niemals auf diese Farbwiedergabe.



DIE 10 HÄUFIGSTEN FEHLER



6. Abgehackte Verläufe

Am Monitor sehen Verläufe stets gut aus. Als Druck können sie aber auch enttäuschen. Viele RIPs haben es schwer mit Farbverläufen. Besonders mit Grauverläufen. Liefern Sie nach Möglichkeit Dateien mit Farbverläufen stets im Massstab 1:1.

7. Falsche Auflösung von Bildern

weiter oben haben wir eine Übersicht über richtige DPI-Größen. Bitte senden Sie keine Dateien mit 300 oder mehr DPI. Interpolieren Sie keine kleinen Bilder unnötig.

8. Falsche Größe

Schicken Sie stets Ihre Dateien mit dem sichtbaren Endmaß. Eingebettete Passkreuze im Massstab 1:100 werden im Ausdruck riesig groß. Keine Begrenzungslinien und weißer Hintergrund führen ebenfalls zu Missverständnissen.

9. Falsche Ansprüche

Wir sind keine Offset- oder Siebdruckerei. Auflösungen wie in Katalogen können Sie bei uns nicht erwarten. Ebenso keine gedruckten Schriften mit 1mm Versalienhöhe. Wir sind auf Großformatdruck ausgelegt.

10. Terminzwang

Viele Weiterverarbeitungen bedürfen einer notwendigen Zwischenzeit. Zwischen dem Druck und der Weiterverarbeitung (Schweißen, Laminieren, Konturschnitt) sollten mindestens 24 Stunden vergehen. "Ich benötige den Druck dringend morgen" verursacht zu 90 % Ausschuß und wird daher von uns in der Regel abgelehnt.



scharfe
Werbung

klartextjahn

Klartext Jahn Werbetechnik GmbH
Industriestr. 39
42499 Hückeswagen

02192 851730
info@klartext.eu
www.klartext.eu